Form No. 3451-719 Rev A

TransPro™ 200 Anhänger

Modellnr. 04219—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 04229—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 04239—Seriennr. 400000000 und höher

Installationsanweisungen

Sicherheit

- Der TransPro 200 Anhänger ist nur für den Einsatz mit handgeführten Greensmaster-Maschinen vorgesehen. Das Schleppen von nicht kompatiblen Geräten kann zu Schäden am Anhänger und/oder Verletzungen des Fahrers führen. In Kompatible Maschinen (Seite 10) finden Sie eine umfassende Liste der kompatiblen Maschinen.
- Verwenden Sie nur ein Fahrzeug mit der richtigen Schlepplast. Der TransPro 200 Anhänger und zwei Grünsmäher wiegen zusammen ca. 522 kg. Stellen Sie sicher, dass das Zugfahrzeug die entsprechende Bremskraft und Beförderungskapazität hat; lesen Sie diese in den Empfehlungen des Fahrzeugherstellers nach.
- Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig am Zugfahrzeug angehängt ist, bevor Sie den/die Grünsmäher laden oder entladen, um eine plötzliche und unabsichtliche Bewegung oder ein Rucken der Anhängerkupplung zu vermeiden. Die Anhängerkupplung sollte parallel zum Boden sein, wenn sie mit der Anbauvorrichtung des Zugfahrzeugs ausgefluchtet ist.
- Der Anhänger erhöht die Schlepplast des Fahrzeugs. Fahren Sie vorsichtig mit dem Fahrzeug.
  - Fahren Sie mit der Maschine nicht auf öffentlichen Straßen.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs vor und beim Wenden.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs, wenn Sie in unbekannten Bereichen oder über unebenes Terrain fahren.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs bei Richtungsänderungen oder vor dem Anhalten.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs vor und beim Wenden und wenn Sie Hanglagen befahren.
  - Wenden Sie niemals plötzlich oder sehr eng. Ändern Sie nicht plötzlich die Richtung auf Gefällen, Rampen, Hängen oder ähnlichen Oberflächen.
  - Die Höchstgeschwindigkeit beim Schleppen beträgt 24 km/h. Passen Sie immer die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs auf die Bodenverhältnisse an, u. a. nasse, rutschige Oberflächen, loser Sand oder Kies oder eingeschränkte Sicht, wie z. B. Dämmerung oder greller Sonnenschein, Nebel oder Regen.
  - Passen Sie besonders auf, wenn Sie mit einem schwer beladenen Fahrzeug ein Gefälle herunterfahren. Fahren Sie an Hanglagen, Gefällen oder Neigungen mit dem Fahrzeug gerade hoch oder herunter (falls möglich). Überqueren Sie Hanglagen niemals seitlich (sofern möglich). Das Fahrzeug kann destabilisiert werden; dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich dort keine Person oder Gegenstände befinden. Fahren Sie langsam rückwärts und achten Sie auf die Anhängerbewegung.
- Passen Sie besonders auf und verringern die Geschwindigkeit, wenn Sie mit dem Anhänger oder des Zugfahrzeugs rückwärts fahren.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie Fußgängern und anderen Fahrzeugen immer den Vortritt/die Vorfahrt.
- Halten Sie das Zugfahrzeug sofort an, wenn der Anhänger ungewöhnliche Vibrationen aufweist. Stellen Sie den Motor des Zugfahrzeugs ab. Reparieren Sie alle Schäden vor dem Schleppen.
- Führen Sie folgende Schritte durch, bevor Sie den Anhänger warten oder einstellen:
  - Halten Sie das Zugfahrzeug an und aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie den Motor des Zugfahrzeugs ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Während der Anhänger vom Zugfahrzeug abgekoppelt ist:
  - Stellen Sie die Anhänger auf einer ebenen Fläche ab.

© 2021— The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3451-719

– Blockieren Sie die Rad, um ein Bewegen des Anhängers zu vermeiden.

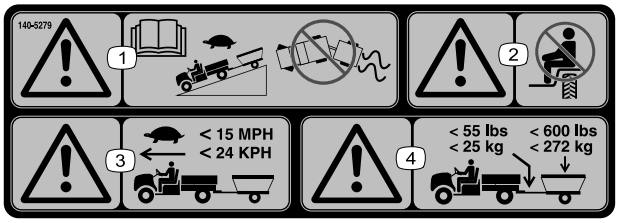
- Halten Sie alle Befestigungselemente fest angezogen. Montieren Sie alle Teile, die Sie bei Wartungs- oder Einstellungsarbeiten entfernt haben.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

decal133-8061

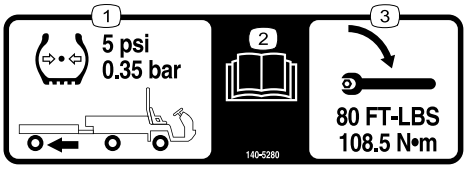
133-8061



decal140-5279

140-5279

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. Fahren Sie langsam, wenn Sie mit einem Anhänger bergab fahren. Verlieren Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug und den Anhänger.
2. Warnung: Nehmen Sie nie Passagiere mit.
3. Warnung: Fahren Sie langsam, wenn Sie mit einem Anhänger fahren. Überschreiten Sie die zul. Geschwindigkeit von 24 km/h niemals.
4. Warnung: Das maximale Anhängergewicht beträgt 272 kg. Das maximale Anhängerkupplungsgewicht beträgt 25 kg.



decal140-5280

140-5280

1. Die Reifen des Anhängers sollten auf einen Reifendruck von 0,35 bar aufgepumpt werden.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Ziehen Sie die Radmuttern des Anhängers auf ein Drehmoment von 108,5 N·m fest.

decal140-5281

140-5281

1. Warnung: Transportieren Sie keine Personen auf dem Anhänger.

Installation

Zusammenstellen des entsprechenden Konfigurationskits

Sie können einen der folgenden Kits für Ihre gewünschte Konfiguration installieren:

- Schienenlade-Kit (Modell 04229); siehe Montage des Schienenlade-Kits (Seite 3)
- Radladekit (Modell 04219); siehe Montage des Radlade-Kits (Seite 5)

Montage des Schienenlade-Kits

Hinweis: Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die linken und rechten Schienen zu montieren. Die folgenden Abbildungen zeigen die rechte Seite des Schienenlade-Kits.

1. Setzen Sie eine Schlossschraube und eine Bundmutter (¼") an der Rampenbaugruppe ein (Bild 1).

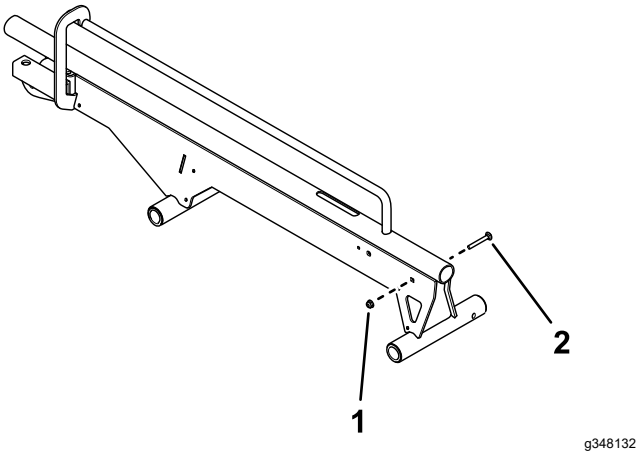


Bild 1

Bild zeigt die rechte Seite.

1. Bundmutter (¼")
2. Schlossschraube

2. Befestigen Sie den Radanschlag mit einem Stift und einer Sechskantschraube an der Schienenbaugruppe (Bild 2)

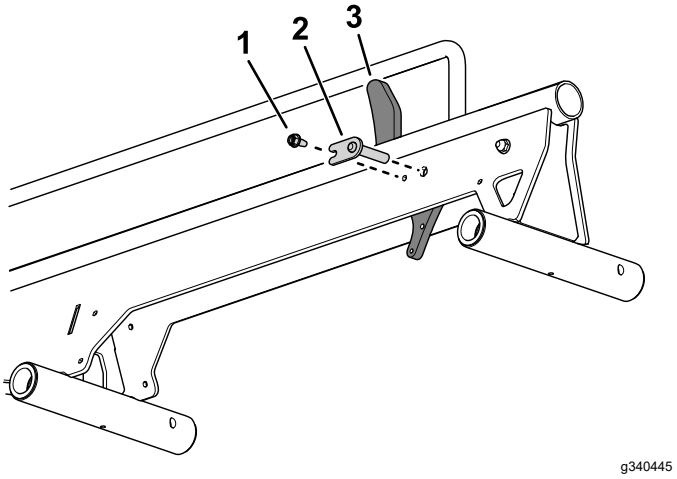


Bild 2

1. Sechskantschraube
2. Stift
3. Radanschlag

3. Verwenden Sie ein Kettenglied, um die Kette am Kettenspannschloss zu befestigen (Bild 3).

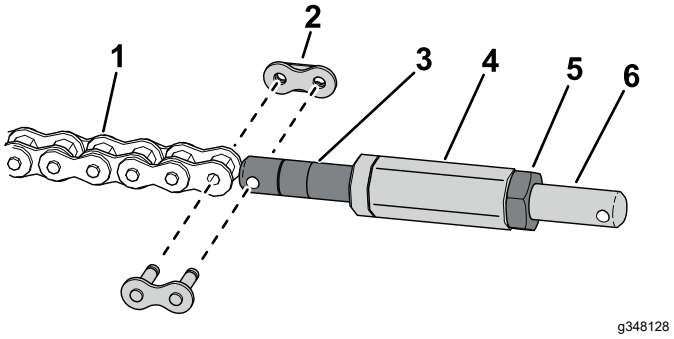


Bild 3

1. Kette
2. Kettenglied
3. Kettenspannschloss
4. Sechskantwelle
5. Kontermutter
6. Spannschloss der Kettenglieder

4. Montieren Sie die Sechskantwelle an das Kettenspannschloss (Bild 3).
5. Befestigen Sie das Kettenspannschloss mit einer Sicherungsmutter an der Sechskantwelle (Bild 3).
6. Verwenden Sie ein Kettenglied, um das Kettenspannschloss am Radanschlag zu befestigen (Bild 4).

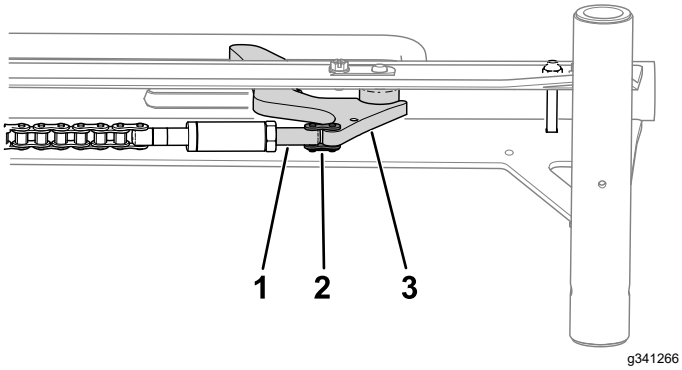


Bild 4

1. Spannschloss der Kettenglieder
2. Kettenglied
3. Radanschlag

7. Verbinden Sie die Feder mit dem Radanschlag und der Schraube im Inneren der Schienenbaugruppe (Bild 5).

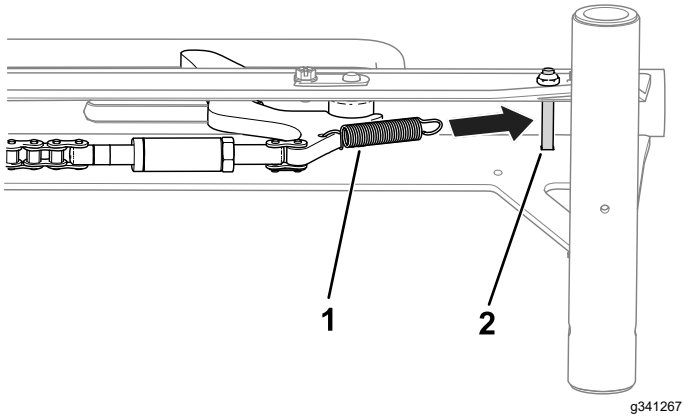


Bild 5

1. Feder
2. Schraube

8. Verwenden Sie eine Bundmutter (5/16"), zwei Unterlegscheiben und eine Ansatzschraube, um die Rampenbaugruppe an der Schienenbaugruppe zu befestigen (Bild 6).

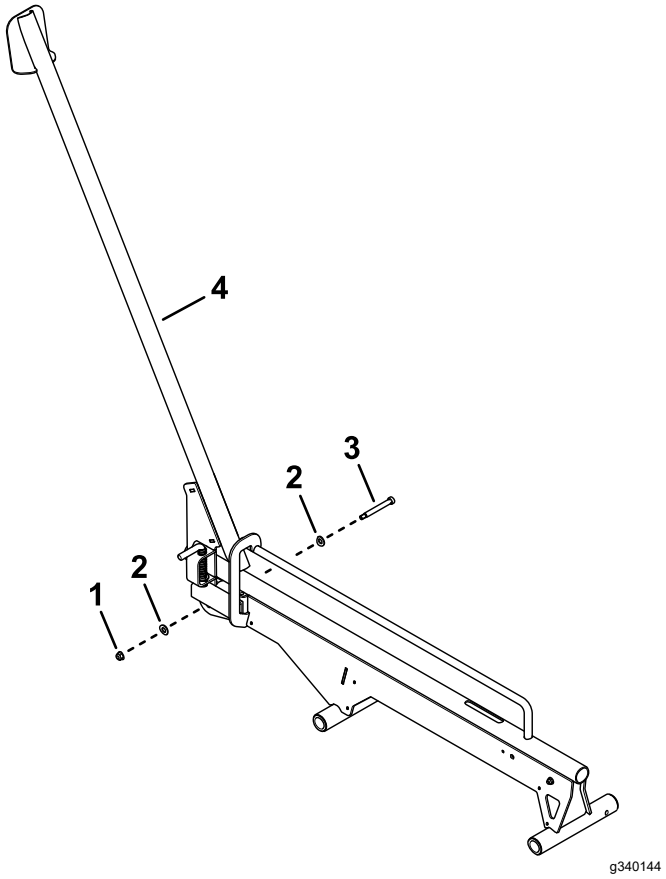


Bild 6

1. Bundmutter (5/16")
2. Scheiben
3. Ansatzschraube
4. Schienenbaugruppe

9. Verwenden Sie ein Kettenglied, um die Kette mit der Rampenbaugruppe zu verbinden (Bild 7).

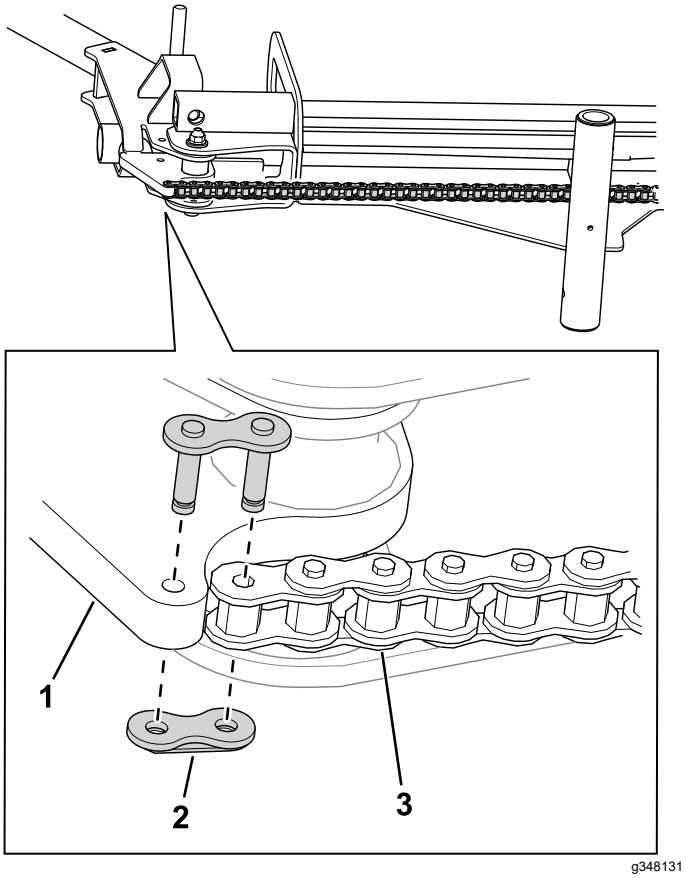


Bild 7

1. Rampenbaugruppe
2. Kettenglied
3. Kette

10. Befestigen Sie die Kettenabdeckungen mit 10 Sechskantschrauben an den Rampenbaugruppen (Bild 8).

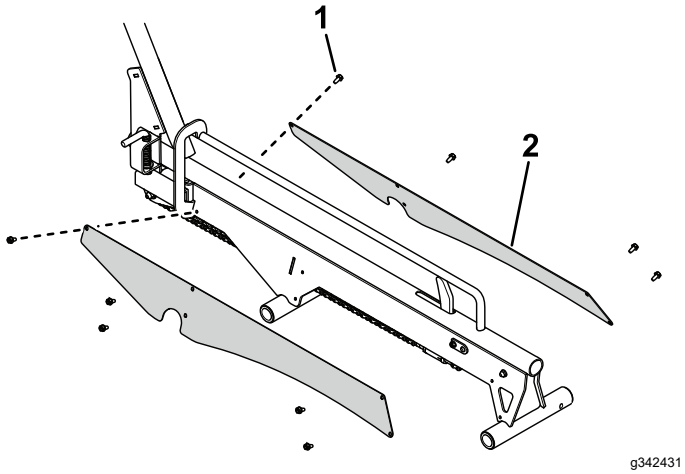


Bild 8

1. Sechskantschraube
2. Kettenabdeckung

11. Überprüfen Sie die Länge des Zwischenraums zum Anschlag; siehe Prüfen des Anschlagspaltes (Seite 17).

Montage des Radlade-Kits

Hinweis: Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die linken und rechten Radrampen zu montieren. Die folgenden Abbildungen zeigen die rechte Seite des Radlade-Kits.

1. Verwenden Sie vier Torx-Schrauben und vier Muttern (5/16"), um die Halterung der Verriegelungsstifte an der Führungsplatte der Rampenbaugruppe zu befestigen (Bild 9).

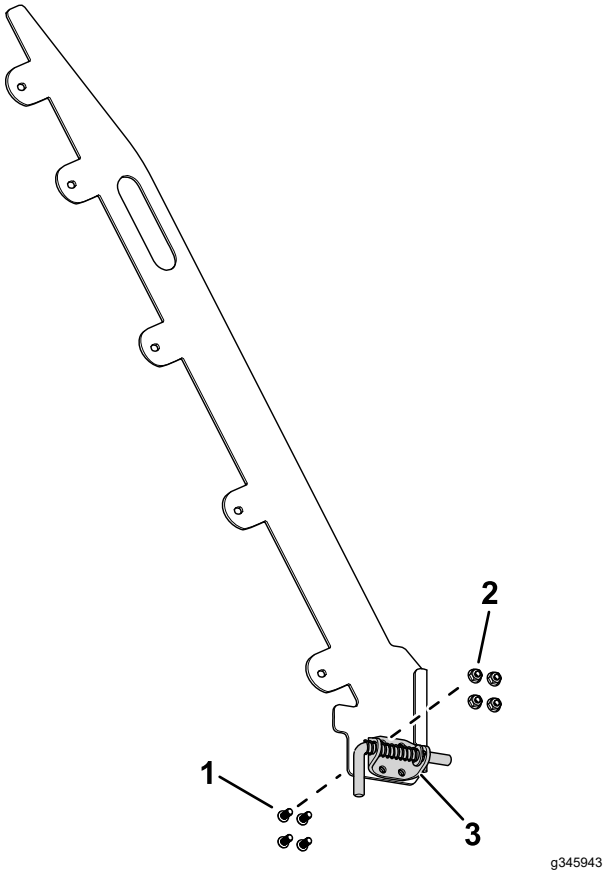


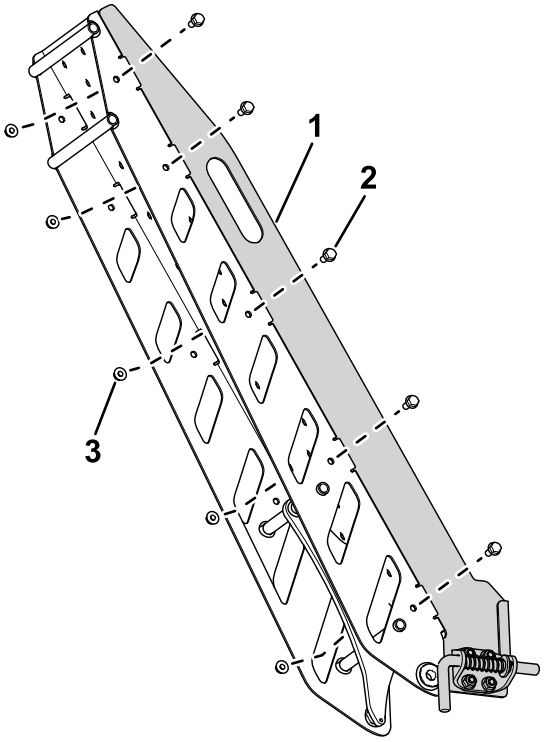
Bild 9

Bild zeigt die rechte Seite.

1. Torx-Kopfschraube
2. Mutter (5/16")
3. Halterung der Verriegelungsstifte

2. Verwenden Sie 10 Schrauben (5/16" x ¾") und 10 Sicherungsmuttern (5/16"), um die Führungsplatte an der Rampenbaugruppe zu befestigen (Bild 10).

   Die Führungsplatten müssen mit den Verriegelungsstiften nach außen gerichtet eingebaut werden. Eine Abbildung der ordnungsgemäß installierten Führungsplatten finden Sie unter Bild 30 in Beladen des Anhängers (Seite 13).

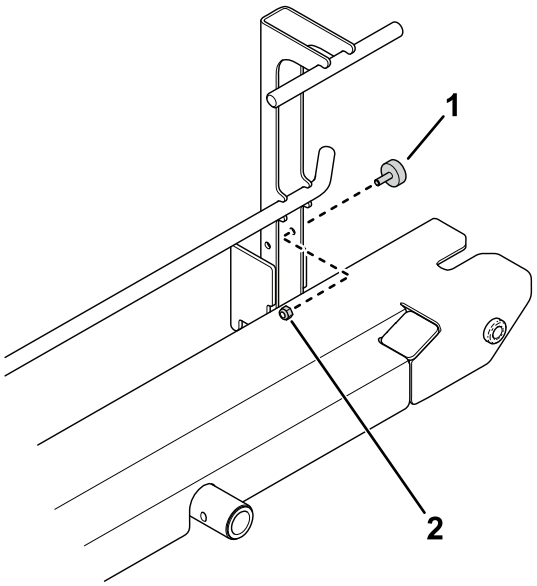


g345954

Bild 10

1. Leitblech
2. Schraube (5/16" x ¾")
3. Nylock-Mutter (5/16")

3. Verwenden Sie eine Mutter (¼"), um einen Stoßfänger an der Rampenbaugruppe zu befestigen (Bild 11).

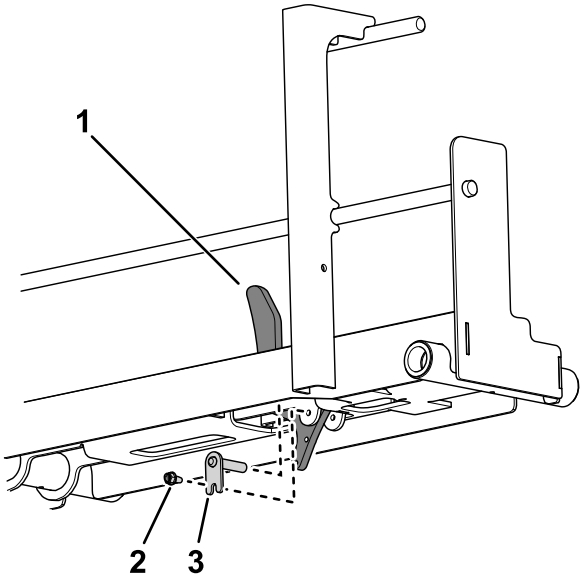


g340443

Bild 11

1. Stoßfänger
2. Mutter (¼")

4. Befestigen Sie den Radanschlag mit einem Laschenstift und einer Sechskantschraube an der Rampenbaugruppe (Bild 12).

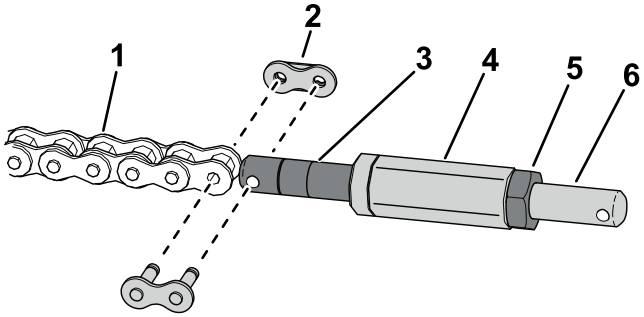


g340442

Bild 12

1. Radanschlag
2. Sechskantschraube
3. Laschenstift

5. Verwenden Sie ein Kettenglied, um die Kette am Kettenspannschloss zu befestigen (Bild 13).



g348128

Bild 13

1. Kette
2. Kettenglied
3. Kettenspannschloss
4. Sechskantwelle
5. Kontermutter
6. Spannschloss der Kettenglieder

6. Montieren Sie die Sechskantwelle an das Kettenspannschloss (Bild 13).
7. Befestigen Sie das Kettenspannschloss mit einer Sicherungsmutter an der Sechskantwelle (Bild 13).
8. Verwenden Sie ein Kettenglied, um das Kettenspannschloss am Radanschlag zu befestigen (Bild 14).

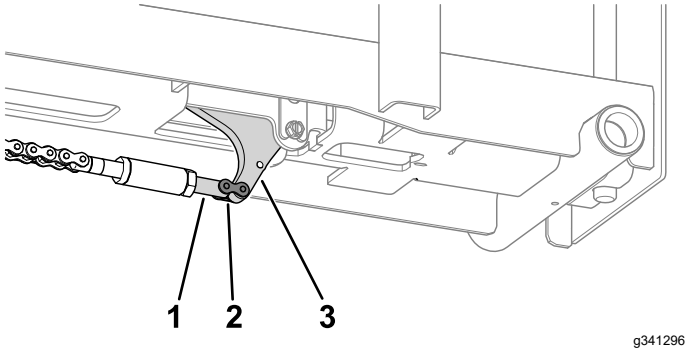


Bild 14

1. Spannschloss der Kettenglieder
2. Kettenglied
3. Radanschlag

9. Verbinden Sie die Feder mit dem Radanschlag und der Unterseite der Rampe (Bild 15).

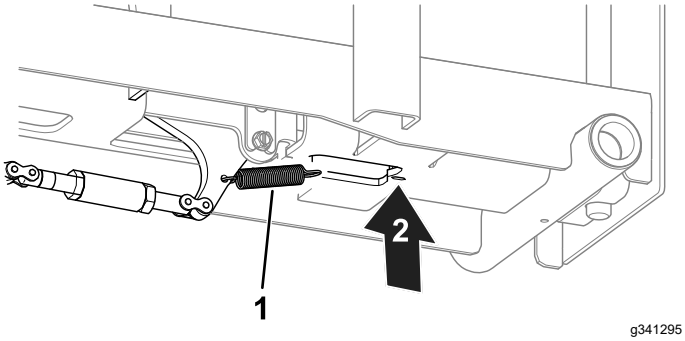


Bild 15

1. Feder
2. Schließen Sie die Feder hier an.

10. Befestigen Sie die Rampenbaugruppe mit einem Lagerbolzen und einem Splint an der Schiene (Bild 16).

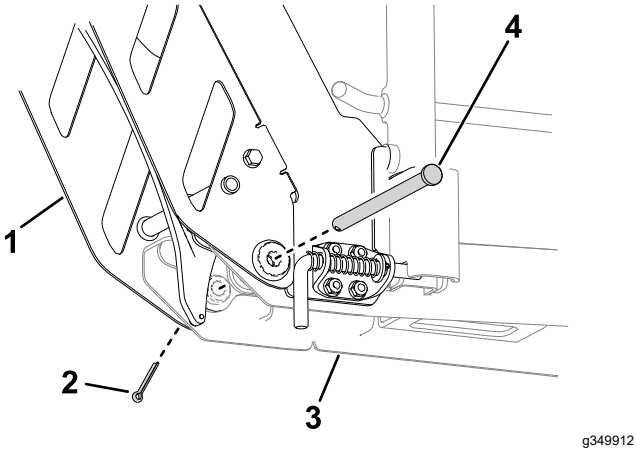


Bild 16

1. Rampenbaugruppe
2. Splint
3. Schienenbaugruppe
4. Lagerbolzen

11. Verwenden Sie ein Kettenglied, um jede Kette mit der Rampenbaugruppe zu verbinden (Bild 17).

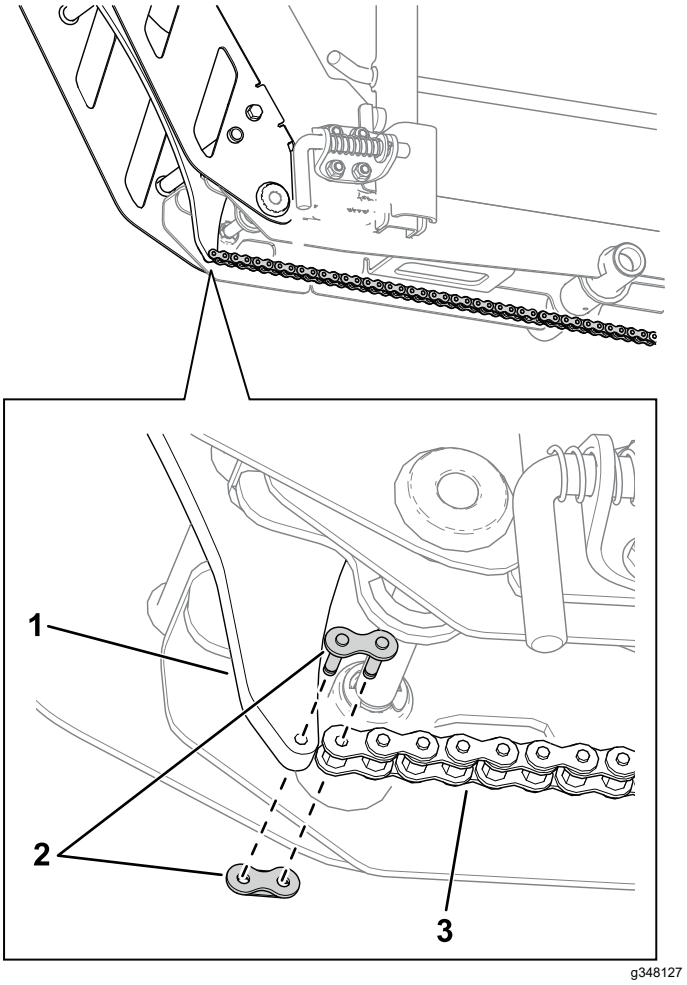


Bild 17

1. Rampenbaugruppe
2. Kettenglied
3. Kette

Montage des Anhängers

Anbringen der Stützstangen am Hauptrahmen

1. Positionieren Sie die Mittelstütze am Hauptrahmen wie in Bild 18 dargestellt.

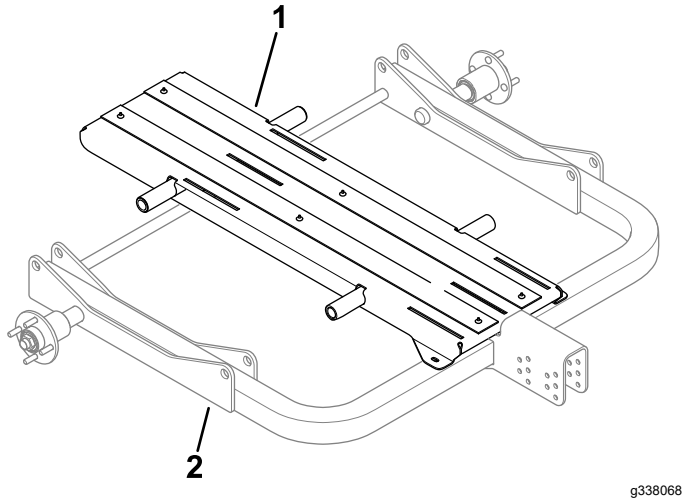


Bild 18

1. Mittelstütze
2. Hauptrahmen

2. Lassen Sie das Radlade-Kit oder Schienenlade-Kit und die Mittelstütze durch einen Helfer festhalten, während Sie die Stützstangen durch die Löcher im Kit, in der Mittelstütze und im Hauptrahmen einsetzen (Bild 19).

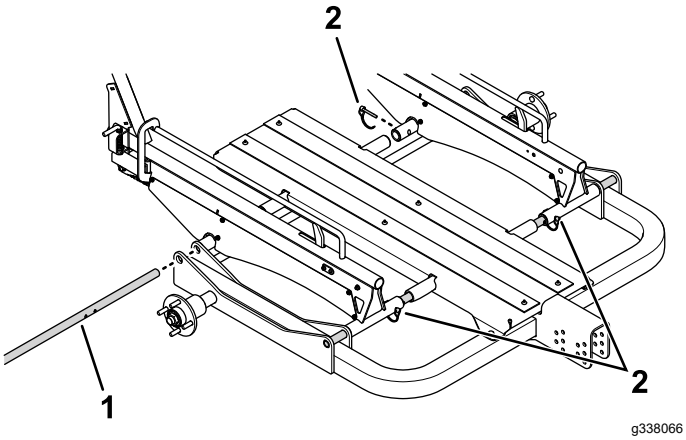


Bild 19

1. Stützstange
2. Stifte

3. Montieren Sie vier Stifte durch die Löcher im Radlade-Kit oder Schienenlade-Kit für Ihre spezifische Maschinenbreite; siehe Konfigurieren der Anhängerbreite (Seite 11).

Befestigen der Mittelstütze am Hauptrahmen

Verwenden Sie zwei Schrauben (⅜"), um die Mittelstütze am Hauptrahmen zu befestigen (Bild 20).

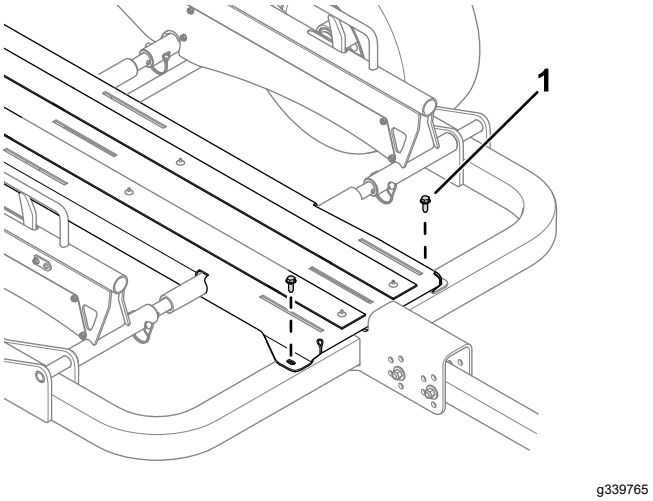


Bild 20

1. Schraube (⅜")

Montage der Räder

1. Montieren Sie ein Rad mit vier Radmuttern an jeder Achsennabe (Bild 21).

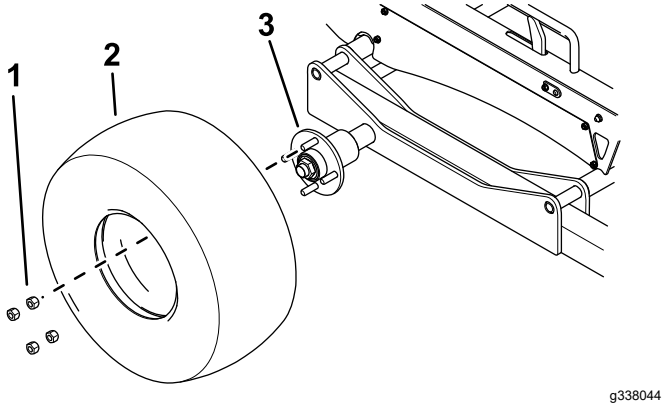


Bild 21

1. Radmutter
2. Reifen
3. Achse

2. Ziehen Sie die Radmuttern auf das unter Prüfen des Drehmoments der Radmuttern (Seite 17) angegebene Drehmoment an.
3. Lassen Sie die Luft aus den Reifen bis zu den unter Prüfen des Reifendrucks (Seite 16) angegebenen Werten ab.

Anbringen der Rollenhalterungen an der Mittelstütze

Befestigen Sie die Rollenhalterungen mit sechs Schlossschrauben (5/16") und sechs Bundmuttern (5/16") an der Mittelstütze (Bild 22).

Bringen Sie die Befestigungselemente locker an, so dass die Rollenhalterung auf der Mittelstütze hin und her gleiten kann. Ziehen Sie die Befestigungselemente an, um die Rollenhalterungen nach dem Beladen des Anhängers zu sichern; siehe Beladen des Anhängers (Seite 13).

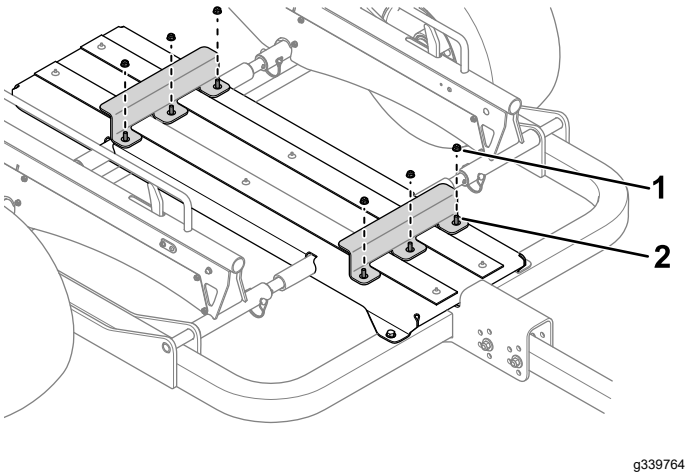


Bild 22

1. Bundmutter (5/16")
2. Schlossschraube

Anbringen der Anhängekupplung am Hauptrahmen

1. Verwenden Sie zwei Schrauben (7/16"), vier Unterlegscheiben und zwei Sicherungsmuttern, um die Anhängerkupplung am Hauptrahmen zu befestigen (Bild 23).

   Die Anhängekupplung muss parallel zum Boden sein, wenn der Anhänger an das Zugfahrzeug angehängt ist. Vergewissern Sie sich, dass die Anhängekupplung parallel zum Boden liegt, bevor Sie die Befestigungselemente festziehen.

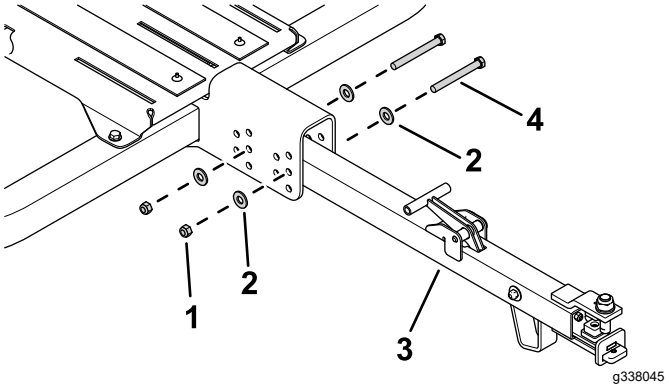


Bild 23

1. Sicherungsmutter
2. Scheibe
3. Anhängekupplung
4. Schraube (7/16")

2. Ziehen Sie die Befestigungselemente auf ein Drehmoment von 95 N·m an.

Betrieb

Kompatible Maschinen

Dieser Anhänger ist so konzipiert, dass er für die folgenden handgeführten Greensmaster-Maschinen konfiguriert werden kann, ohne dass zusätzliche Kits erforderlich sind:

Maschine	Modell
Greensmaster 1018	04820
Greensmaster 1021	04830
Greensmaster Flex 1018	04850
Greensmaster Flex 1021	04860
Greensmaster e1021	04831
Greensmaster eFlex 1021	04861

Dieser Anhänger kann mit einem zusätzlichen Konfigurationskit (separat erhältlich) für die folgenden handgeführten Greensmaster-Maschinen konfiguriert werden:

- Serie Greensmaster Flex 18/21
- Serie Greensmaster Flex 1800/2100 (einschließlich eFlex)
- Serie Greensmaster 800/1000

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro-Vertragshändler für weitere Informationen.

Konfigurieren der Anhängerbreite

Hinweis: Rasenmäher mit einer Breite von mehr als 53 cm (z. B. Greensmaster 1026) können nicht auf den Anhänger geladen werden.

- Konfigurieren Sie den Anhänger für 46 cm Grünsrasenmäher: Verwenden Sie die Stifte, um die Schienenstifte an den inneren Löchern zu befestigen (Bild 24).

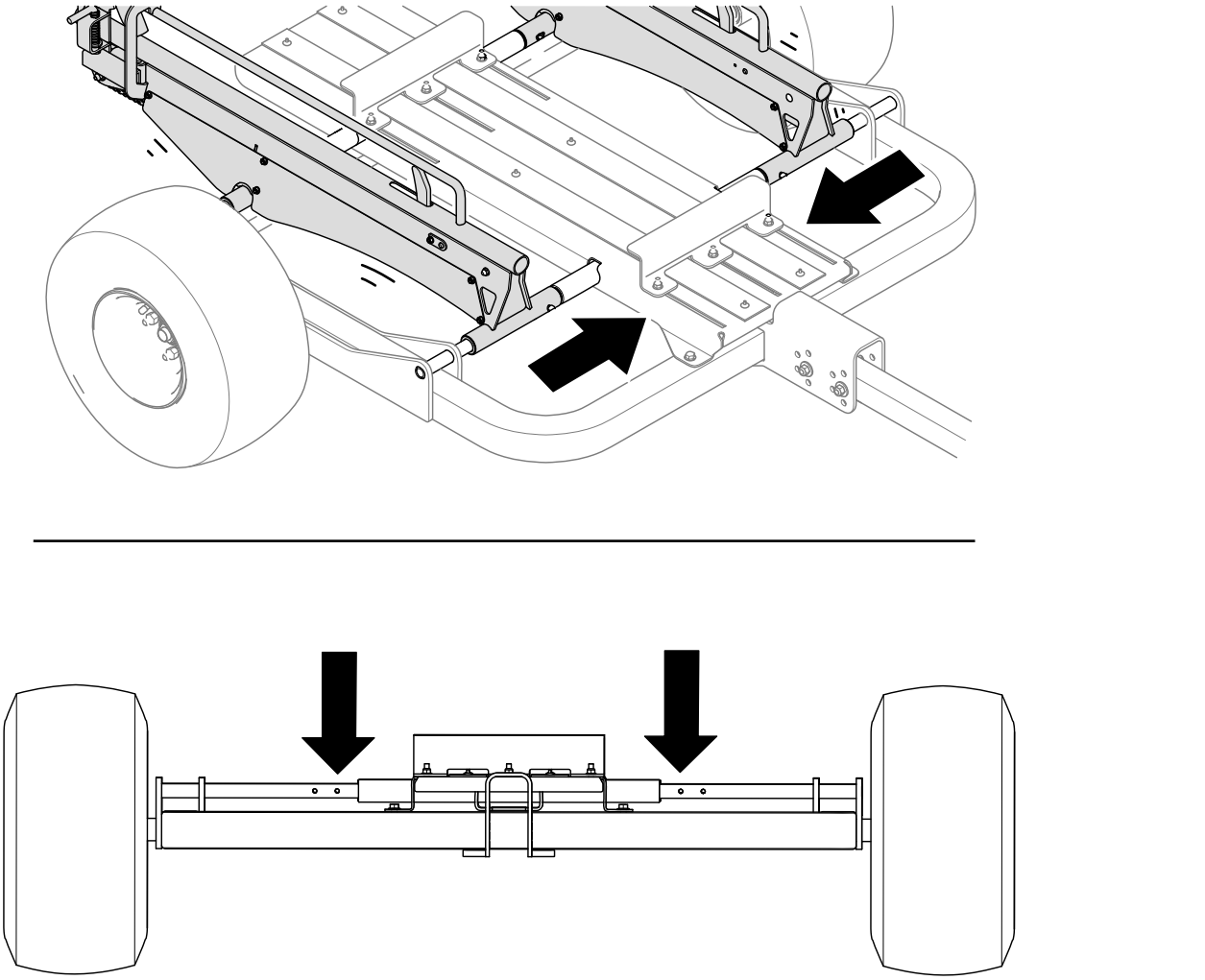


Bild 24

- Konfigurieren Sie den Anhänger für 53 cm Grünsrasenmäher: Verwenden Sie die Stifte, um die Schienenstifte an den äußeren Löchern zu befestigen (Bild 25).

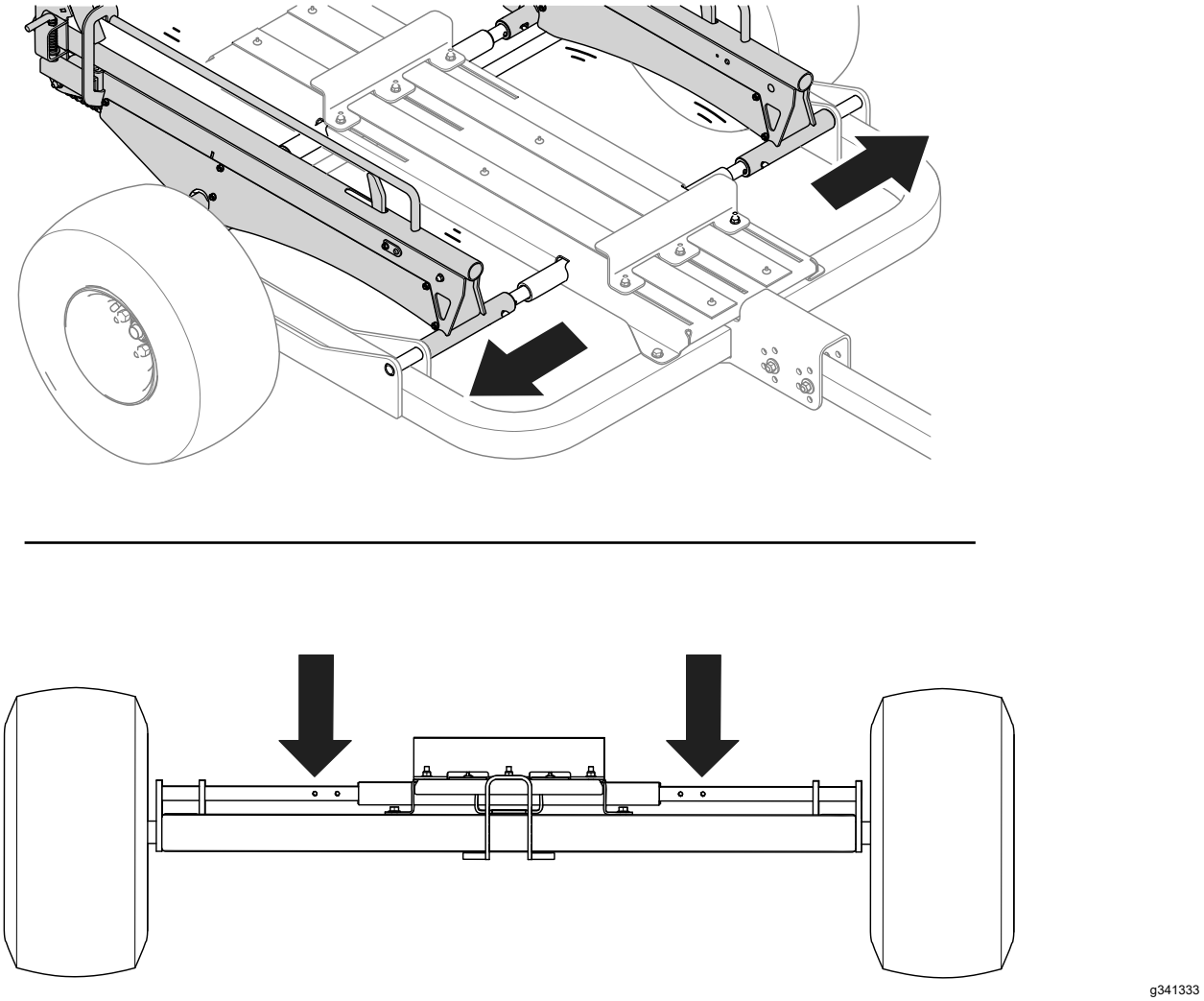


Bild 25

Anbauen des Anhängers an das Zugfahrzeug

1. Heben Sie den Griff an der Anhängekupplung an (Bild 26).

   Hinweis: Durch Anheben des Griffs wird der Schieber zurückgezogen.

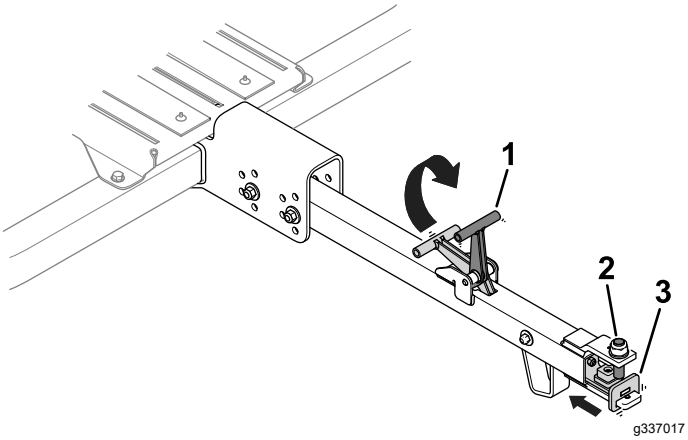


Bild 26

1. Griff der Anhängekupplung
2. Anhängekupplungsstift
3. Schieberbaugruppe

2. Richten Sie den Anhängekupplungsstift an der Anhängekupplung des Zugfahrzeugs aus (Bild 27).

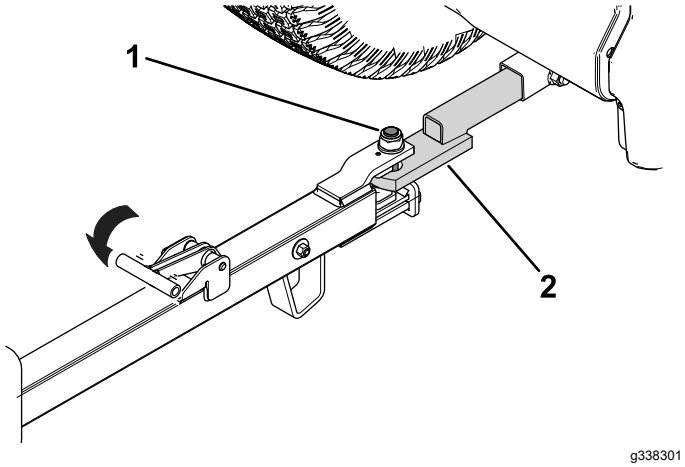


Bild 27

1. Anhängekupplungsstift
2. Anhängekupplung des Zugfahrzeugs

3. Lassen Sie den Griff der Anhängekupplung los (Bild 27), um den Anhänger an der Anhängekupplung des Zugfahrzeugs einzurasten.

   Vergewissern Sie sich, dass die Schieberbaugruppe mittig unter dem Anhängekupplungsstift sitzt.

Beladen des Anhängers

Vorbereiten zur Beladung des Anhängers

1. Blockieren Sie die Räder des Anhängers.
2. Ziehen Sie an den Verriegelungsstiften auf beiden Seiten des Anhängers, um die Schienen oder Rampen zu lösen und sie auf den Boden abzusenken (Bild 28).

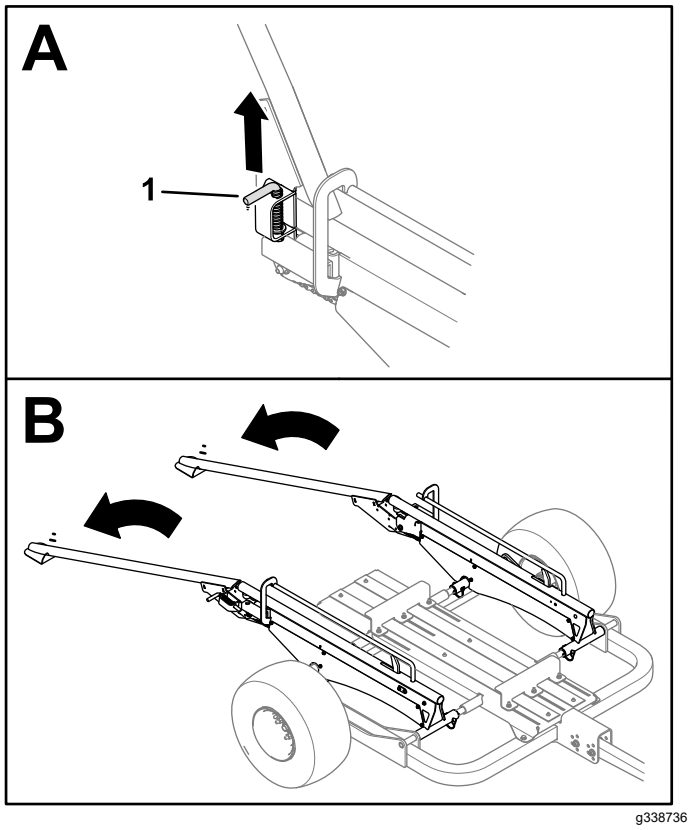


Bild 28

Mit Schienenlade-Kit ausgestattet

1. Verriegelungsbolzen (rechte Seite dargestellt)

3. Entfernen Sie die Grasfangkörbe am Rasenmäher.

   Hinweis: Sie können die Grasfangkörbe im Zugfahrzeug verstauen.

4. Beziehen Sie sich auf die entsprechende Anleitung für eine ausgestattete Rampe oder das Schienenkit wie folgt:
   - **Schienenkit:** Montieren Sie die Schienenräder auf die Sechskantwelle (Bild 29).

     Hinweis: Bei allen handgeführten Greensmaster-Rasenmähern sind die Schlitze für die Schienenrad-Clips nach außen gerichtet.

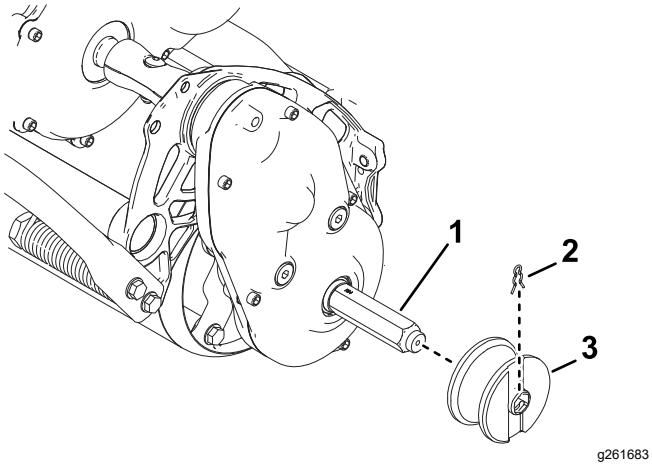


Bild 29

1. Sechskantwelle
2. Clip
3. Schienenrad

- **Radlade-Kit:** Montieren Sie die Transporträder auf die Sechskantwellen; siehe Bedienungsanleitung Ihrer Zugmaschine .

Verladen einer Maschine auf den Anhänger

1. Verwenden Sie die flachen Rampen oder Schienen, um die Maschine langsam auf den Anhänger zu fahren, bis die vordere Rolle in der Rollenhalterung einsitzt (Bild 30).

   Hinweis: Wenn Sie eine Maschine zum ersten Mal auf den Anhänger laden, sollten die Befestigungen der Rollenhalterung gelöst sein damit die Rollenhalterung nach vorne gleiten kann.

2. Stellen Sie die Maschine ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Wenn Sie zwei Maschinen transportieren, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die zweite Maschine. Stellen Sie sicher, dass die vordere Rolle in der Rollenhalterung einsitzt.
4. Heben Sie die Rampen an und rasten Sie die Verriegelungsstifte ein (Bild 30).
   - Mit Radlade-Kit ausgestattet: Wenn Sie die Rampen anheben, rasten die Verriegelungsstifte automatisch in den Verriegelungsbügel ein und halten die Rampen in der angehobenen Stellung.
   - Mit Schienenlade-Kit ausgestattet: Heben Sie die Verriegelungsstifte an, heben Sie die Rampen an, und lassen Sie die Verriegelungsstifte los, um die Rampen in der angehobenen Stellung zu halten.

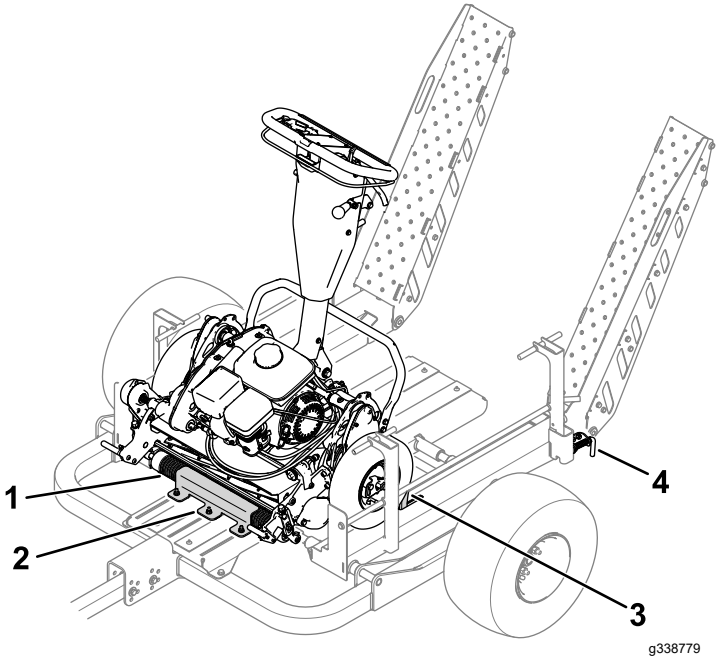


Bild 30

Mit Radlade-Kit ausgestattet

1. Frontrolle
2. Rollenhalterung
3. Radanschlag
4. Verriegelungsstift (linke Seite dargestellt)

5. Wenn Sie den Anhänger zum ersten Mal beladen, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Maschinen an ihrem Platz zu sichern:
   A. Wenn die Rampen in der angehobenen Stellung verriegelt sind, bewegen Sie die hintere Maschine in Richtung der Rückseite des Anhängers, bis die Transporträder oder Schienenräder die Rampe berühren.
   B. Schieben Sie die hintere Rollenhalterung (Bild 31) zurück, bis sie die vordere Rolle der hinteren Maschine berührt.

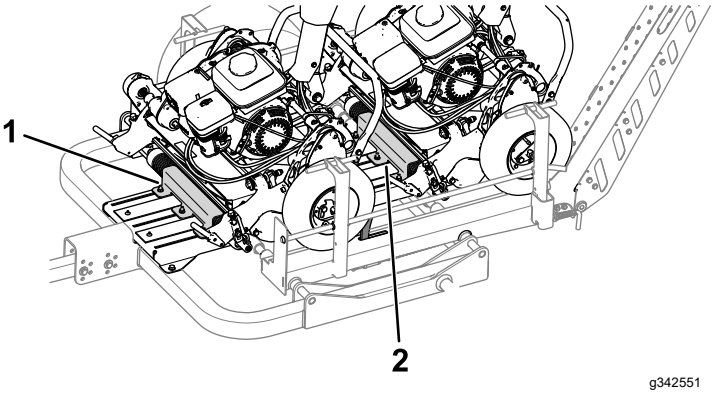


Bild 31

Das linke Rad wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht abgebildet.

1. Vordere Rollenhalterung
2. Hintere Rollenhalterung

C. Vergewissern Sie sich, dass die vordere Rolle vollständig unter der Rollenhalterung sitzt und ziehen Sie die Bundmuttern an, mit denen die Rollenhalterung befestigt ist; siehe Prüfen des Anzugsdrehmoments der Rollenbefestigungselemente (Seite 16).

D. Schieben Sie die vordere Maschine zurück, bis die Transporträder oder Schienenräder die angehobenen Radanschläge berühren.

E. Schieben Sie die vordere Rollenhalterung (Bild 31) zurück, bis sie die vordere Walze der Maschine berührt.

Wenn Sie verschiedene Maschinen oder Maschinen mit unterschiedlichen Konfigurationen verladen (z. B. eine Maschine mit einem Raupenantrieb), führen Sie die folgenden Schritte durch, um sicherzustellen, dass die Maschine ordnungsgemäß auf dem Anhänger gesichert ist.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

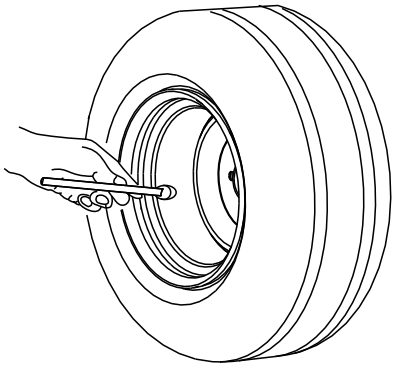
Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 10 Betriebsstunden	• Überprüfen Sie das Drehmoment der Radmuttern.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Reifendruck.
Jährlich	• Prüfen Sie die Radlager auf Spiel. • Schmieren Sie die Kette. • Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment der Rollenbefestigungselemente. • Prüfen Sie den Anschlagspalt (nur am Schienenlade-Kit).

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Reifenluftdruck: 0,34 bar

Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen (Bild 32). Stellen Sie den Luftdruck in den Reifen auf den empfohlenen Wert ein.



g001055

Bild 32

Prüfen der Radlager auf Spiel

Wartungsintervall: Jährlich

1. Nehmen Sie alle Maschinen auf dem Anhänger herunter.
2. Verwenden Sie einen Wagenheber, um den Anhänger anzuheben, und stellen Sie Achsständer unter den Anhänger.
3. Prüfen Sie jedes Rad auf übermäßiges Spiel (d. h. freie Beweglichkeit der Reifen- und Nabeneinheit).

   Wenn Sie übermäßiges Spiel feststellen, wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler.

Schmieren der Ketten

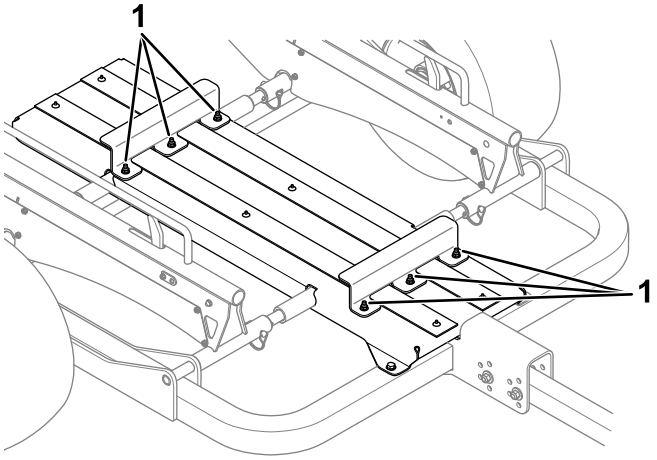
Wartungsintervall: Jährlich

Tragen Sie Allzweckfett auf jede Kette auf.

Prüfen des Anzugsdrehmoments der Rollenbefestigungselemente

Wartungsintervall: Jährlich

Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Rollenbefestigungselemente (Bild 33) auf ein Drehmoment von 79 N·m an.



g337082

Bild 33

1. Rollenbefestigungselemente

Prüfen des Drehmoments der Radmuttern

Wartungsintervall: Nach 10 Betriebsstunden

Drehmoment: 108 N·m

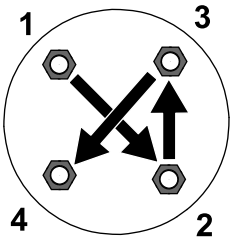
Überprüfen Sie das Drehmoment der Radmuttern bei jeder Montage der Räder und nach den ersten 10 Betriebsstunden.

Ziehen Sie die Radmuttern gemäß dem in Bild 34 dargestellten Muster auf das angegebene Drehmoment an.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Radmuttern nicht fest genug ziehen, kann sich ein Rad lösen, was zu Verletzungen führen kann.

Ziehen Sie die Radmutter auf das angegebene Drehmoment fest.



g274650

Bild 34

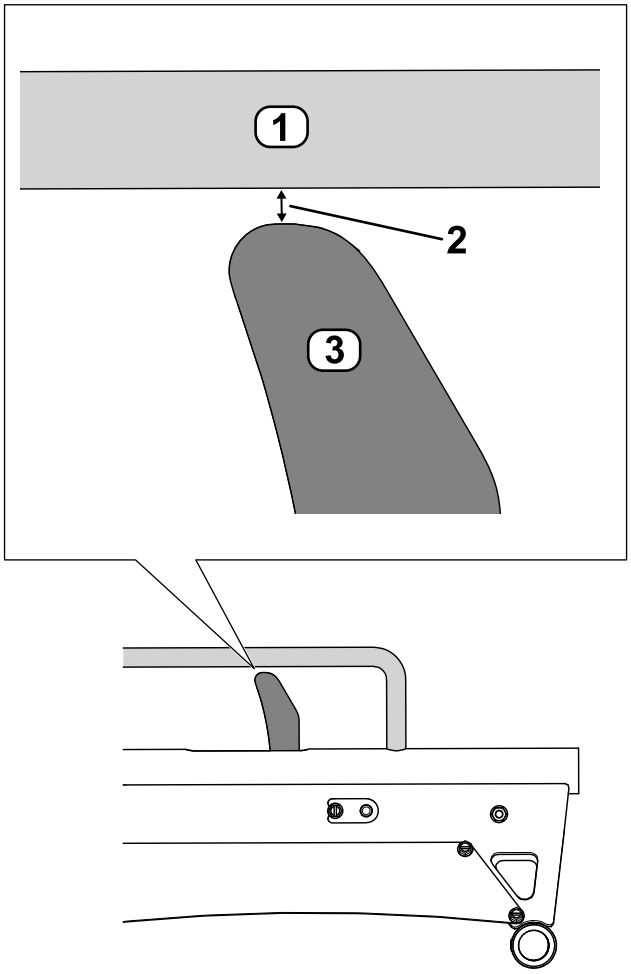
Prüfen des Anschlagspaltes

Nur Schienenlade-Kit

Wartungsintervall: Jährlich

Überprüfen Sie bei angehobenen Rampen das Spaltmaß zwischen dem Anschlag und der Unterseite der Schiene.

Das entsprechende Maß sollte 2,5 mm betragen, wie in Bild 35 dargestellt. Wenn Sie ein anderes Maß feststellen, stellen Sie das Spannschloss und die Kontermutter ein, bis Sie das richtige Maß erreicht haben.



g348160

Bild 35

1. Schiene
2. Abstand: 2.5 mm
3. Anschlag

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und das angeschlossene Unternehmen, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß einem gegenseitigen Abkommen, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser, oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung des Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Der ProStripe, der mit einer echten Toro-Kupplungsscheibe und einer verdrehsicheren Messerbremskupplung (integrierte Messerbremskupplung (BBC) + Kupplungsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestattet ist und vom Erstkäufer gemäß den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, unterliegt einer lebenslangen Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der nachfolgenden ähnelt:

Warnung: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Prop 65

Prop 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Prop 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Prop 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Prop 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die demselben beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Prop 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Prop 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unterhttps://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Prop 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Prop 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Diese Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem geben einige Online-Anbieter oder Versandhäuser Prop 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen an.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Prop 65-Standards sind oft strenger als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Prop 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strenger sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Prop 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strenger als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Prop 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Prop 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Prop 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Prop 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da dies ihrer Meinung nach gemäß der Prop 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Prop 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Prop 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.